

Bonsai Bobtail Piper „alias Cinderella im Happy End“



*Cinderella in Bulgarien
"ohne Worte"*

Steckbrief:

Name: Cinderella
Geschlecht: Hündin
geboren: 2009
Gewicht: 5 KG
Grösse: 25 cm
geimpft: ja
gechipt: ja
EU Heimtierausweis: ja

Wir bekamen von den bulgarischen Tierschützerinnen dieses Foto geschickt, dass augenscheinlich ein Bobtail in einem schrecklichen Tierheim in Bulgarien sitzt und in Not sei. Weitere Angaben konnten sie uns leider nicht machen, da der Zugang zu diesem „Tierheim“ schwierig war.

Wir baten Sonya von „Hilfe für Sonyas Bulgarienhunde“, diesen Hund dort so schnell wie möglich raus zuholen.

Sonya versuchte es sofort, aber beim ersten Anlauf klappte es leider nicht, aber Sonya blieb hartnäckig und ging ein paar Tagen später wieder hin und diesmal mit Erfolg, sie konnte Cinderella (so hatten wie sie getauft) mitnehmen.



*ersten Bilder von der Pension wo Cinderella von
Sonya untergebracht wurde*

Dann kam eine email von Sonya und Nadine, als das Tierheim Sonya den Hund übergab, staunte Sonya nicht schlecht, Cinderella ist klein, sehr klein eher winzig und hatte sich wohl als Bobtail getarnt, was nun ?? Auch wir staunten nicht schlecht als wir die ersten Bilder von Cinderella bekamen. Aber die Frage *was nun*, stellte sich nicht für uns, wir hatte die feste Zusage der Übernahme gegeben und drum gebeten Cinderella aus dem Dreckloch zu holen und dabei blieben wir natürlich auch und sagten nach wie vor eine Übernahme zu. Auch wenn sich nun herausstellte, dass Cinderella kein Bobtail war.

So geht sie bei uns in die Vereins-Geschichte *„als kleinster Bobtail der Welt“* ein.



Cinderella in der Pension



klein aber oho

Wir bedanken uns erstmal recht herzlich, Bei Sonya und Nadine für ihre schnelle Hilfe und das sie den wohl „kleinsten Bonsai-Bobail der Welt“ für uns gerettet haben, Danke.....

Cinderella musste auch nicht lange auf ihre Adoption warten. Unser Vereinsmitglied Heike hatte sich in die Kleine direkt verliebt und wollte ihr gerne ein Zuhause geben, Cinderella war auch die perfekte Hundekumpelin für ihre Bobtailhündin Pheobe.

Ein besseres Zuhause konnten wir für die Kleine nicht finden und so sagten wir Heike selbstverständlich zu.

So zog Cinderella, die nun Piper heisst zu Heike und Pheobe nach Offenburg.



*der Größenunterschied füllt kaum auf *lach**



Heike mit Cinderella

Liebe Heike wir danken dir recht herzlich, dass du unserem kleinen Bonsai -Bobtail *grins* eine zweite Chance auf ein tolles Leben gibst. Danke.....



Piper und Pheobe

Lesen Sie nun, wie sich Piper bei Heike entwickelt:

email von Heike:

Hallo Anita,

was lange währt wird endlich gut....grins

Versuche hier mal so ein bisschen über die Zeit mit Piper seit ihrer Ankunft zu berichten:

Nach langem Bangen ob sie denn auch heil ankommt, traf Piper am Dienstag, 26.02.2013 um 6:32Uhr endlich in Remscheid ein.

Ein verflühtes, kleines Häufchen etwas....abervom ersten Moment an unser Sonnenschein.

2 Tage brauchte sie dann erst einmal um sich zu erholen, wobei sie bereits nach 1 Tag probierte ob sie vielleicht nicht doch auf dem Bett von „Mama“ schlafen darf.

Ne,ne is aber nicht. Als ich sie das 1. Mal herunternehmen wollte, entwickelte sich dieses kleine Persönchen doch zum reißenden Tiger (grins) half aber alles nichts...runter vom Bett.

Beim 2. Mal kam noch ein Knurren, beim 3. Mal, na ja dann halt nicht.

Wir begannen mit kleinen Spaziergängen, da unsere Maus null Kondition hatte . Am 04.03.2013 sind wir dann in Klinik gefahren, wo sie eine Leichtnarkose erhielt, da ihr Ohren „mit den Haaren zugewachsen“, die Krallen „Lockencharakter“ hatten und auch der Zahnstein .

Aber alles supi überstanden, frisch poliert ging es dann abends schon zum See auf Hasenpirsch..

Das Bürsten haben wir jeden Tag auf's Neue geübt, so dass sie nun sogar schon ruhig sitzen oder stehen bleibt. Im Hundesalon war sie auch schon um mal eben kurz Hallo zu sagen, dabei haben wir sie einfach mal auf den Tisch gestellt, den Rasierer angeschaltet danebengelegt und ich habe sie in üblicherweise einfach mal ein bisschen gekämmt. Hat sie super toll gemacht, daraufhin hat Eva (die Hundefriseuse) gesagt, sie versucht mal ob sie es sich auch von ihr gefallen lässt... und sie da, die Kleine Maus, die sich zu Beginn noch von niemand kämmen ließ, stand da wie eine eins, ohne Murren, zittern oder sonstiges. Ich bin echt geplätzt vor Stolz!

Na wenn das so gut ging, kleinen Kurztripp in die Stadt! Piper- ja hallo – wer seid ihr denn alle? Oh du bist aber groß- bell, he du mach dich mal kleiner!!!
- Kommando von mir – nein ! Aus!. Muss nämlich leider auch folgen lernen, nicht wegen allem und jedem zu bellen, auf Kommando zu Frauchen rennen (aber das kann ich echt schon gut!)- auf meinen „Platz“ (kuscheliges Körbchen) gehen und während der Arbeit – mit gelegentlichem Ballspiel mit Pheobe und einer „ausgewählten“ Mitarbeiterin – vollgemampft schlafen.



mein Körbchen



Ballspielen mit Bobtail Pheobe

Leid tat mir die Kleine nur, dass ich mich schiefgelacht hatte, als wir nach dem vielen Regen über Feldwege liefen, sie als der Pheobe hinterher, diese nimmt ja auch jede Pfütze mit und da Piper ihr ja immer hinterherläuft,Tapp,tapp,tapp – klatsch- U-Boot spielen – wieder ans „Ufer“, tap,tap, tap- nächste Pfütze – klatsch- . Sah so zum Schießen aus, dass ich wirklich Tränen gelacht habe obwohl sie einem ja wirklich leid tun konnte, so nass wie sie jetzt war...aber sie lief ja auch einfach tap,tapp,tapp weiter ohne eine Miene zu verziehen.

Im Auto habe ich sie dann auch gleich in ihre warme Decke eingepackt. Mittlerweile hat sie jedoch auch gelernt, um die Pfützen herumzugehen...smile

Ganz nach Bobtail Manier hat sie aber auch einen Stur Schüdel, nur dass dieser noch von unendlich viel „Schleimerei“ begleitet wird.....

Jeden Tag blüht sie auch mehr auf, ihr neuestes Spiel heißt „Angriff auf Mama“, Kreisel in der Luft und dann auf Sie mit Gebrüll, auf den Rücken schmeißen, sich drehen – robben wie eine Stubenfliege auf dem Rücken und dann das ganze bitte noch einmal von vorne- solange bis ihr doch „endlich“ mal die Luft wegbleibt.



tapp, tapp, tapp, schnell hinterher



Dann eben mal noch schnell bei Pheobe den Hund vom Bett klauen und die Beute ins Körbchen schleppen (Hund ist nämlich größer als sie selber) Stofftüresel wurde nämlich total zerstört – erst Arm dann Bein und dann das ganze Eseein.....

Pheobe blüht total auf, entdeckt ihr „Welpen alter“ wieder und freut sich wenn Piper ihr noch was im Napf übrig lässt, den sie dann mit Genuss blitzblank macht.

Die Tage vergehen einfach wie im Flug und es vergeht kein Tag an dem ich nicht über die kleine Maus lachen muss.

Ups, wo ist sie denn die kleine Maus.....



juchhuuuu mir geht es gut



Piper und Pheobe gemeinsam auf der Pirsch



und tschüsss Ende gut alles Gut..

Vielen Dank für dieses wunderbare Wesen und das Pheobe und ich ihr ein Zuhause geben durften.

*Dank auch an Alle, die diesen liebenswerten, frechen, sturen „Bonsai-Bobtail“ gerettet haben.
Für heute ganz liebe Grüße
Heike Pheobe und Piper*

Auch wir möchten uns bei Sonya, Nadine, Karin, Zenzi und det Jüngling bedanken, die dieses Happy End mit ermöglicht haben, indem Sie an Sonya eine Spende für Cinderella geschickt haben und so die Pension/ und Ausreisekosten für die Kleine mit gesichert haben, Danke.....

Wir bedankten uns auch bei Sonya indem wir ihr 200 KG Futter für ihre Notfelle schickten.

Wenn auch Sie helfen wollen, solche „Happy Ends“ zu ermöglichen, dann schauen Sie mal unter **ihre Hilfe, vielleicht ist was dabei, womit auch Sie den Notfellen helfen können.....**

Ihr Bobtail Nothilfe-Team

Kontakt unter:

Anita Venten

Tel.Nr. 02161-658312 (ab 14.00 Uhr - 21.00 Uhr)

email: bobtailnothilfe@arcor.de

Text©Anita Venten/Heike Profe